

Filterbrunnenriegel des ehemaligen Tagebaus Spreetal

Schlagwörter: [Bohrbrunnen](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Elsterheide](#), [Spreetal](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Auf dem Gelände des ehemaligen Tagebaus Spreetal befinden sich zahlreiche Filterbrunnenriegel. Sie verlaufen zwischen Neuwieser See und Blunoer See, entlang des Sabrodter Sees und südlich des Spreetaler Sees. Bei den einzelnen Filterbrunnen handelt es sich um ausgebaute Bohrlöcher mit Pumpe zum Heben von Grundwasser. Diese waren in großer Zahl notwendig, um den Tagebau Spreetal zu entwässern und damit den gefahrlosen Abbau der Braunkohle und die damit verbundene technische Arbeit zu ermöglichen. Für die sogenannte Sumpfung der Tagebaue (d.h. Entwässerung) werden meist Vertikalfilterbrunnen verwendet. In der rekultivierten Tagebaufolgelandschaft dient das zur Verfügung stehende Filterbrunnenwasser der Stabilisierung der Gewässergüte der Tagebaurestseen sowie der Verbesserung der Standsicherheit von Böschungen.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Filterbrunnen. 2021.

BKM-Nummer: 30300142

Filterbrunnenriegel des ehemaligen Tagebaus Spreetal

Schlagwörter: [Bohrbrunnen](#)

Ort: Seidewinkel

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29 45,32 N: 14° 16 2,84 O / 51,49592°N: 14,26746°O

Koordinate UTM: 33.449.147,90 m: 5.705.229,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.449.263,51 m: 5.707.067,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Filterbrunnenriegel des ehemaligen Tagebaus Spreetal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300142> (Abgerufen: 22. April 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz